



HIV/AIDS in Deutschland

Berlin (18. Juli 2016). Die Zweite Klinische Surveillance der HIV-Erkrankung – CHS2sur HIV – ist eine Langzeitbeobachtungs-Kohorte HIV-positiver Patienten. Sie wird seit 1989 am Robert Koch-Institut durchgeführt. In die CHS2sur HIV-Kohorte eingeschlossen werden alle HIV-positiven Patienten, die in den teilnehmenden Kliniken und HIV-Schwerpunktspezialambulanzen behandelt werden, derzeit circa 25.000 Patienten. Die Daten ermöglichen die Monitoring des klinischen Verlaufs der Erkrankung HIV-erkrankter Patienten sowie deren antiretrovirale Behandlung im klinischen Alltag.

Sie können wichtige Aussagen über den Therapiestatus, die Zusammensetzung von Therapiegruppen, Untersuchungen der Therapie sowie der Therapieerfolge (Therapieadhärenz) und deren Einfluss auf den Therapieerfolg oder die Entwicklung von Therapieerfolgen getroffen werden. Die Daten erlauben zum Beispiel auch eine Interpretation über die Umsetzung der Therapieempfehlungen bei einer HIV-Erkrankung. Darüber hinaus ermöglichen die Angaben aus der Kohorte einen Blick auf die Behandlungsergebnisse in der klinischen Routine, zum Beispiel zu Resistenzraten. Die Daten aus der CHS2sur HIV-Kohorte werden für verschiedene wissenschaftliche Fragestellungen und Analysen genutzt. Im Rahmen von CHS2sur HIV wurden in den letzten Jahren eine ganze Reihe wissenschaftlicher wissenschaftlicher Fragestellungen bearbeitet und publiziert. Ein Beitrag im Epidemiologischen Bulletin 2016/16 sowie einen Überblick über wichtige Veröffentlichungen und ihre Ergebnisse aus der CHS2sur HIV-Kohorte.

In Deutschland leben rund 83.400 Menschen mit HIV oder AIDS. Die Schätzung der Zahl der HIV-Neuinfektionen für 2014 für Deutschland und die Bundesländer ist auf den HIV/AIDS-Seiten abrufbar.

Weitere Informationen

- https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/H/HIV/HIV_Surveillance.html
https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/H/HIV/HIV_Surveillance/16.pdf?__blob=publicationFile
- [https://www.rki.de/Content/InfAZ/H/HIV/HIV_Surveillance/16.pdf?__blob=publicationFile](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/H/HIV/HIV_Surveillance/16.pdf?__blob=publicationFile)
- [https://www.rki.de/Content/InfAZ/H/HIV/HIV_Surveillance/16.pdf?__blob=publicationFile](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/H/HIV/HIV_Surveillance/16.pdf?__blob=publicationFile)
- [https://www.rki.de/Content/InfAZ/H/HIV/HIV_Surveillance/16.pdf?__blob=publicationFile](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/H/HIV/HIV_Surveillance/16.pdf?__blob=publicationFile)

Abb.: Dreidimensionales Modell des HIV-Virus. © Hans R. Galderman/RFI

Quelle: Robert Koch-Institut, 18.07.2016 (8)